

Verbesserungswut einiger Eltern

Beitrag von „Melosine“ vom 10. Januar 2007 17:06

Nur noch mal zur Klarstellung: ich hab ja nichts dagegen, wenn die Kinder richtig schreiben.

Image not found or type unknown



Ich halte es auch für ausgemachten Blödsinn, einem Kind, dass bereits Wörter richtig schreibt, zu sagen, es solle anders schreiben, weil man es noch nicht gelernt habe. *tocktock*

Im Gegenteil freue ich mich, wenn einzelne Kinder bereits Rechtschreibphänomene beobachten und entsprechend umsetzen. Es gibt auch durchaus Kinder, die Rechtschreibung lernen, indem sie sich die Wörter angucken. Ich habe eine Schülerin, bei der es so ist.

Bei den allermeisten Kindern ist das aber nicht der Fall, und ich merke eine Verunsicherung im Schreiben bei den Kindern, die zu Hause ihr Geschriebenes verbessern müssen. Sie merken sich das, was sie verbessern musste auch nicht. Überhaupt nicht. Schön wärs ja! Dann wäre ich die Letzte, die was dagegen hätte!

Aber so wirkt sich dieses Elternverhalten eher negativ auf den Schreiblernprozess der Kinder aus.

Naja, es betrifft nur Einzelfälle und hat ja auch nachgelassen. Warten wir es ab...

LG

Melosine